

Segel, Säbel, Seemannsgarn

traditionelle Seemanns- und Piratenlieder
in deutscher Sprache,
neu gesetzt von

Andreas Kerber

für
Männerchor (TTBB)
mit Möglichkeit zum Doppelchor
Akkordeon

mit Optionen für:

Schlagwerk

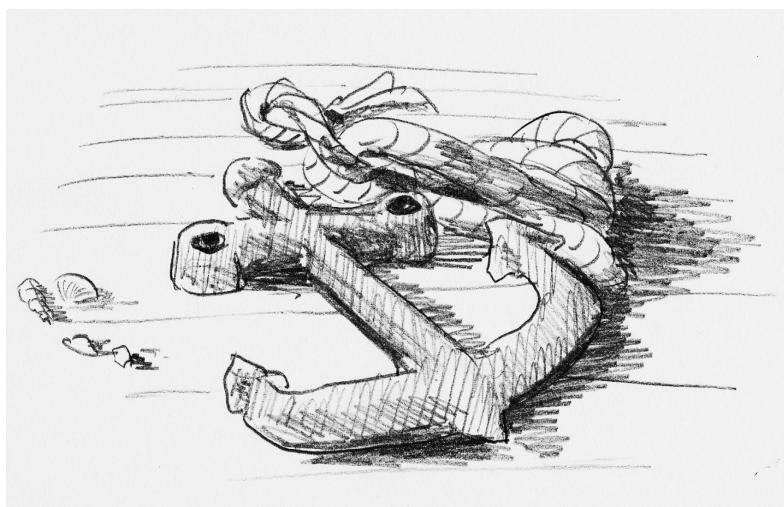
solistischen Bass, Tenor, Bariton

Gitarre

(Alarm-)Glocke

zum Geleit

Über einen „Männerchor auf 'nem Piratenschiff“ denkt nicht nur die deutsche Band Knorkator in ihrem Lied „Wir werden alle sterben“ nach. Die traditionelle Volkslied-Literatur umfasst zahlreiche Seemanns- und Piratenlieder, von denen viele ihren Weg ins Repertoire tatsächlich über Meere, Handelsstädte und Hafenspelunken gefunden haben. Wie bei den meisten Volksliedern sind auch bei den hier vorliegenden Seemanns- und Piratenliedern die Namen der Urheber nicht mehr bekannt. Es liegt aber nahe, dass manche dieser Songs ihre Uraufführung im Salzwasserdunst einer feucht-fröhlichen Matrosenfeier unter Deck eines Frachters, einer Fregatte oder einer klapprigen Kogge hatten. Das Leben der Männer, die sie sangen, war rau, waghalsig und manchmal sehr kurz, aber ihre Lieder erzählen wiederum von Schätzen, Abenteuern und von einer Freiheit, von der Landratten nur träumen können. Wie hätte wohl so ein Matrosenchor, so eine Piratenmannschaft damals geklungen? Wie klingt dazu das Knarren und Klappern der Holzbohlen, das Rasseln des Ladegeschirrs und das Klinnen der Säbel?



Liedauswahl

Die hier präsentierten Sätze für Männerchor wollen den Geist der Lieder zur Zeit ihrer Entstehung einfangen; so kommen sie oft spröde, derb und unbehauen daher, versehen mit den Hintergrundgeräuschen der Seefahrt, dem Klang von Wind, Holz und Eisen.

Sie erzählen zudem die Geschichte von zwei Mannschaften, von Matrosen und Piraten, die mit ihren Schiffen in einer Seeschlacht aufeinandertreffen.

1. Winde Wehn

Die Winde (hörbar durch das oft wiederholte „w“) stehen günstig, das Matrosenschiff läuft aus. Oft hatten Segelfregatten den Auftrag, die Seewege sicherer zu machen und Piraten aufzustöbern.

2. Kaperfahrt

Irgendwo, an einem anderen Punkt der sieben Meere, macht sich ein Piratenschiff bereit zur Kaperfahrt. Nur Männer mit bestimmten Eigenschaften sind erwünscht, vor allem solche mit Bärten. Der stark rhythmisch geprägte Satz enthält Rufe, schwere Schritte und „Säbelrasseln“.

3. War einst ein kleines Segelschiffchen

Nach wochenlanger Fahrt ereignet sich der erste Zwischenfall auf dem Matrosenschiff: der Proviant geht aus, und die Mannschaft befällt der Hunger auf einen ihrer eigenen Seeleute - nur ein Wunder kann ihn retten! Was in den ersten Zeilen so unschuldig wie ein Kinderlied daherkommt, entpuppt sich bald als gesungene Groteske mit durchaus makaberen Zügen. Hier zeigt sich, wie die Herausforderungen einer Seefahrt auch redliche Männer gründlich auf die Probe stellen können.

4. Alle Männer her an Bord

Die Alarmglocke ertönt! Die Matrosen haben das sich nährende Piratenschiff gesichtet, der Befehl lautet: Alle Männer her an Bord! Auch akustisch nähern sich die Schiffe, bis sie hörbar zusammentreffen. Der Kampf ist unausweichlich.

5. Wir lieben die Stürme

Die Männer beider Mannschaften sind aufs Äußerste angespannt! Die Matrosen stimmen ein Lied an, um sich Mut zu machen. Die Piraten antworten ihrerseits! Das Seegefecht wird akustisch zum Wort- und Klanggefecht gegenseitiger Stacheleien. Rufe einzelner Stimmen gellen durch höhnisches Gelächter, Säbel klinnen durch die Schritte der Kämpfenden auf dem Holzboden. Am Ende der Schlacht hat so mancher Seemann „am Grunde des Meeres“ ewige Ruh gefunden.

6. Petrus der nicht denkt zurück

Die See macht Männer rau und wild, aber nicht zu kaltherzigen Bestien. So mancher Matrose oder Pirat wird nach einem Kampf auch mit seinem eigenen Gewissen gerungen haben. Schiffs prediger zu sein war damals ein hartes Brot für einen Geistlichen, aber besonders vor und nach kämpferischen Auseinandersetzungen wurden sie am dringendsten gebraucht. Mein eigener Ur(ur...)großvater Paul Stockmann war so ein Schiffs prediger, daher gestatte ich mir seinen von J.S.Bach vertonten Vers „Petrus der nicht denkt zurück“ auf „einen ernsten Blick“ in diese Liedersammlung hineinzunehmen. Es kommt weder plötzlich fromme Kirchenstimmung auf, noch wird der Choral aus der Johannes-Passion verunglimpft; es geht um die schlichte Darbietung eines besinnlichen Vierzeilers, den ein erschöpfter Schiffer bei einer Flasche Rum von seinem Schutzpatron Petrus singt.

7. Winde Wehn (Reprise)

Der schlichte Satz entbehrt jegliches Zierrats, denn die Seeleute wollen „einfach nur nach Hause“. Die Seefahrt ist zuende, wir kehren in den Heimathafen zurück. Aber der Ruf der Meere ist laut...

Aufführungstechnische Hinweise

Die Minimalbesetzung ist TTBB und Akkordeon ODER TTBB und Klavier. Das Akkordeon ist aufgrund seiner Klangqualitäten dem Klavier dringend vorzuziehen; gut geeignet ist auch ein auf Akkordeon-Klang eingestelltes E-Piano.

Die Stimmen „Holz“ und „Eisen“ stehen für beliebige Klangkörper, die den Klang von Holzbohlen, Hohlkörpern, Schritten auf einem Schiffsboden bzw. Säbelklang, Schiffsgeschirr etc. stimmig nachempfinden können. Dies können Trommeln und Becken sein, aber ebenso Gebrauchsgegenstände wie Kanister, (sogar Holzmöbel oder auf Dachlatten getackertes Sperrholz kommt in Frage!) bzw. Eisenstangen, -ketten, hängende Eisenrohre, aneinander scheppernd ...etc. Der Klang wird umso besser sein je mehr Instrumente pro Perkussionstimme vorhanden sind, denn nur Eines wird den gewünschten Klang nicht erzeugen können. Idealerweise übernehmen Chorsänger diese (einfach gehaltenen) Perkussionsparts, es können aber auch Perkussionisten sein, die nicht mitsingen.

Im Stück „War einst ein kleines Segelschiffchen“ kann die „Wahl auf den kleinen Moses“ von einem schauspielerisch interessierten Chor folgendermaßen inszeniert werden: starke Chorsänger nehmen den Tenorsolisten auf die Schultern, dieser singt sein Solo (ab Takt 102) von dort aus. An der Tutti-Stelle lassen sie ihn wieder herunter.

Doppelchörigkeit:

Wenn es die örtlichen Gegebenheiten erlauben, kann im Kanon „Alle Männer her an Bord“ eine räumliche Trennung der Sänger in zwei Chöre erfolgen. Sie laufen während des Kanons nach zwei Seiten auseinander und erreichen im Idealfall zum Ende des Kanons eine schräg gegenüberliegende Position, also eine Konfrontationsstellung, wie sie das Thema erfordert. Chor I repräsentiert nun die „Matrosen“ und Chor II die „Piraten“. Wenn „Holz“ und „Eisen“ eingesetzt werden, so

sollten nun die „Holz“-Instrumente auf der Seite der Matrosen sein und die „Eisen“-Instrumente auf der Seite der Piraten. Im Vorspiel zu „Petrus der nicht denkt zurück“ kann der Chor sich wieder vereinen. Der Doppelchor kann aber auch für das letzte Stück getrennt stehen bleiben.

Die Stücke 4 und 5 sind jedoch so angelegt, dass bei einer kleinen Besetzung auf die Doppelchörigkeit auch ganz verzichtet werden kann. Dann können die gegebenen acht Stimmen ohne weiteres auf vier reduziert werden.

Andreas Kerber, im März 2015

Tonumfänge (in Klammern: Optionstöne) und Spieldauern:

| | Tenor I | Tenor II | Bass I | Bass II | Dauer |
|--|---------------|-------------------|-----------------|-----------------------------------|--|
| 1. Winde Wehn | d# - g' | c# - f' | As - d#' | F# - a# | 2:10 |
| 2. Kaperfahrt | d - f#' | H - e' | H - h | H - a (E - a) | 2:40 |
| 3. War einst ein kleines Segelschiffchen | c - g#' | B - es' | G# - es' | F# - h (D - es') | 4:15 |
| 4. Alle Männer her an Bord / | d - e' | d - e' (H - e) | H - d' | G - d' | 3:50 |
| 5. Wir lieben die Stürme | | | | | |
| 6. Petrus der nicht denkt zurück | -- | -- | -- | G - f | 1:20 |
| 7. Winde Wehn (Reprise) | e - a' | c - f' | B - c' | As - f (Es - f) | 2:10 |
| Gesamt: | c - a' | B - f' | G# - es' | F# - d' (D - d') | 16:25 ohne Pausen |

Inhaltsverzeichnis „Segel Säbel Seemannsgarn“

| Kürzel der Notensätze | Partitur | Chor I (Matrosen) | | Chor II (Piraten) | | Akkordeon | Perkussion | Klavierauszug |
|---|----------|----------------------|----------------|----------------------|----------------|-------------|------------|---------------|
| | | Tenor I & II | Bass I & II | Tenor I & II | Bass I & II | | | |
| Winde Wehn | WPart | WT | WB | *) | | --- | --- | WK |
| Kaperfahrt | KPart | *) | | KT | KB | KA | KP | KK |
| War einst ein kleines Segelschiffchen | SPart | ST | SB | *) | | SA | --- | SK |
| Alle Männer her an Bord & Wir lieben die Stürme | AWPart | AW1T | AW1B | AW2T | AW2B | AWA | AWP | AWK |
| Petrus der nicht denkt zurück | PPart | Solist: siehe PPart | | --- | | siehe PPart | --- | siehe PPart |
| Winde Wehn (Reprise) | WRPart | siehe WRPart | | *) | | --- | --- | siehe WRPart |

*) kann den jeweils anderen Chor mitsingen

Segel, Säbel, Seemannsgarn - traditionelle Seemanns- und Piratenlieder